

Solidaritätserklärung

der Tagungsteilnehmer_innen der

2. Vernetzungstagung „Aktiv in der Hochschule“

(4./5. Juni 2010) des

DGB-Bezirks Niedersachsen - Bremen – Sachsen-Anhalt

zum bundesweiten Bildungsstreik 2010



Gemeinsam Bildungsblockaden einreißen!

Von der Kita bis zum Altersheim: Bildung ist ein Menschenrecht und muss kostenfrei für alle zugänglich sein. Daran erinnert sich die Politik leider nur selten und dann eher in Form von Lippenbekenntnissen. Auch durch die verfehlte Bildungspolitik der niedersächsischen Landesregierung bestimmen Herkunft und Geldbeutel darüber, wer sich gute Bildung leisten kann.

Anstelle von größtmöglicher Durchlässigkeit innerhalb des Bildungssystems, durch die jede_r alle Möglichkeiten hat, sich individuell nach den eigenen Wünschen weiterzuentwickeln, steht die soziale Selektion von Jugendlichen.

So erleben viele es bereits früh, wie Menschen zweiter Klasse behandelt zu werden: Sei es, weil sie als Haupt- oder Förderschüler_innen ausgegrenzt werden oder weil ihnen unterstellt wird, sie seien nicht ‚ausbildungsreif‘. Von den Hürden beim Hochschulzugang durch Studiengebühren und fehlende Finanzierung ganz zu schweigen.

Hinzu kommen fehlende Ausbildungsplätze, zu große Klassen, fehlende Lehrkräfte und Bachelor-/ Masterstudiengänge, die kaum noch Zeit für den Blick über den Tellerrand lassen.

Und wofür gelernt wird bleibt dann auch noch fraglich: Nach der Ausbildung bestimmen Befristung, Leiharbeit und Jugendarbeitslosigkeit den Alltag eines großen Teils der jungen Generation.

Mit dieser offenkundigen Bildungsmisere muss ein für alle Mal Schluss sein! Wir setzen uns ein für gute Bildungschancen und gegen prekäre Lebensbedingungen!

Wir wünschen allen, die in der Bildungsstreikwoche 2010 aktiv für ein besseres Bildungssystem eintreten viel Kraft, Fantasie, Spaß und Erfolg!

Diese Solidaritätserklärung wurde von 37 Kolleg_innen unterschrieben.